

RS OGH 1997/10/15 3Ob289/97i, 3Ob335/98f, 3Ob172/02v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.1997

Norm

EO §222 Abs3 e

EO §222 Abs4 e

Rechtssatz

Ein Meistbotsverteilungsbeschuß ergeht, soweit er die Einverleibung des Ersatzanspruchs gemäß § 222 Abs 3 und Abs 4 EO vorbereitet, nicht im Grundbuchsverfahren. Das gilt auch für die Anordnung der bücherlichen Einverleibung der Ersatzhypothek. Die Zulässigkeit des Revisionsrekurses gegen die Bestätigung eines Beschlusses gemäß § 222 Abs 4 letzter Satz EO richtet sich daher nicht nach § 126 GBG, sondern nach § 528 Abs 2 Z 2 ZPO in Verbindung mit § 78 EO (Ablehnung von SZ 11/87).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 289/97i
Entscheidungstext OGH 15.10.1997 3 Ob 289/97i
Veröff: SZ 70/205
- 3 Ob 335/98f
Entscheidungstext OGH 13.01.1999 3 Ob 335/98f
- 3 Ob 172/02v
Entscheidungstext OGH 19.09.2002 3 Ob 172/02v
Auch; Beisatz: Die Anordnung der Einverleibung des Ersatzpfandrechts ist eine Entscheidung im Exekutionsverfahren. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0109101

Dokumentnummer

JJR_19971015_OGH0002_0030OB00289_97I0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at